

Informationen zu den Berufen



Beruf Hausmeister/in (Kapitel 1)

Sie möchten im Hausmeisterservice arbeiten. Sie haben aber keine Ausbildung:

Kann man im Hausmeisterservice ohne Ausbildung arbeiten?

Sie können als Hausmeister/in oder Hauswart/in arbeiten. Der Arbeitgeber erwartet aber meist eine handwerkliche oder technische Ausbildung oder wenigstens Erfahrung. Sie sollten einen Führerschein haben.

Was sind Ihre Aufgaben?

Sie haben sehr viele Aufgaben rund um das Gebäude: Sie montieren, reparieren, transportieren, reinigen usw.

Sie wollen eine Ausbildung machen:

Welche Ausbildungen gibt es?

Es gibt keine duale Ausbildung in diesem Bereich (also im Betrieb und in der Berufsschule). Es gibt aber Lehrgänge und Weiterbildungen von privaten Unternehmen.

Welchen Schulabschluss brauchen Sie?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung nötig.

Sie haben bereits eine handwerkliche oder technische Ausbildung:

Haben Sie im Ausland schon einen Abschluss gemacht?

Eine berufliche Anerkennung Ihrer Ausbildung ist nicht nötig. Informationen finden Sie hier: www.anerkennung-in-deutschland.de.

Wollen Sie Neues für Ihren Beruf lernen?

Sie können Weiterbildungen machen, z. B. in den Bereichen „Installation, Gebäudetechnik“ oder „Sicherheit auf Kinderspielplätzen“.

Wollen Sie beruflich weiterkommen?

Wenn Sie eine Ausbildung im gewerblich-technischen oder kaufmännischen Bereich haben, können Sie den Abschluss „Fachwirt/in – Facility-Management“ machen.



Beruf Koch/Köchin (Kapitel 2)

Sie möchten im Bereich Küche arbeiten. Sie haben aber keine Ausbildung:

Kann man im Bereich Küche ohne Ausbildung arbeiten?

Ja, Sie können als Helfer/in im Bereich Küche in Hotels, Restaurants, Catering-Unternehmen, in Großküchen und Kantinen arbeiten. Sie lernen alles am Arbeitsplatz. Es ist aber gut, wenn Sie schon praktische Erfahrungen haben. Wenn Sie mit Lebensmitteln arbeiten, brauchen Sie eine Schulung und eine Bescheinigung des Gesundheitsamtes.

Was sind Ihre Aufgaben?

Sie haben einfache Aufgaben und helfen den Kolleginnen und Kollegen.

Sie wollen eine Ausbildung machen:

Welche Ausbildungen gibt es und wie lange dauern sie?

In diesem Beruf können Sie eine duale Ausbildung (also im Betrieb und in der Berufsschule) machen:

- Koch/Köchin (Dauer: 3 Jahre)

Welchen Schulabschluss brauchen Sie?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung nötig. Viele Betriebe nehmen aber nur Azubis mit einem mittleren Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss.

Sie haben bereits eine Ausbildung:

Haben Sie im Ausland schon einen Abschluss gemacht?

Eine berufliche Anerkennung ist nicht nötig. Es ist aber gut, wenn der Arbeitgeber weiß, ob Ihr Abschluss genauso ist wie der deutsche Abschluss. Informationen finden Sie hier: www.anerkennung-in-deutschland.de.

Wollen Sie Neues für Ihren Beruf lernen?

Sie können Weiterbildungen machen, z. B. in den Bereichen „Kochen“ oder „Lebensmittelhygiene“.

Wollen Sie beruflich weiterkommen?

Es gibt viele Weiterbildungsmöglichkeiten, z. B. eine Meister-Weiterbildung.



Beruf Gesundheits- und Krankenpfleger/in (Kapitel 3)

Sie möchten in der Gesundheits- und Krankenpflege arbeiten. Sie haben aber keine Ausbildung:

Kann man in der Pflege ohne Ausbildung arbeiten? Es gibt Arbeitsstellen in der privaten Betreuung von einzelnen Patienten, für die Sie keine Ausbildung brauchen. In der Regel brauchen Sie aber mindestens eine Qualifizierung als Pflegehelfer/in oder Pflegeassistent/in.

Sie wollen eine Ausbildung machen:

Welche Ausbildungen gibt es und wie lange dauern sie? In diesen und anderen Berufen können Sie in der Pflege eine Ausbildung (in der Berufsfachschule) machen:

- Altenpflegehelfer/in (Dauer: in Vollzeit 1–2 Jahre, in Teilzeit 2–3 Jahre)
- Altenpfleger/in (Dauer: 3 Jahre)
- Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in (Dauer: in Vollzeit 1–2 Jahre, in Teilzeit 2–4 Jahre)
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in (Dauer: 3 Jahre)

Welchen Schulabschluss brauchen Sie? Sie brauchen mindestens einen Hauptschulabschluss (für die Ausbildungen als Pflegehelfer/in) oder einen mittleren Bildungsabschluss (für die Ausbildungen als Pfleger/in).

Sie haben bereits eine Ausbildung:

Haben Sie im Ausland schon einen Abschluss gemacht? Wenn Sie mit Ihrem Abschluss im Pflegebereich in Deutschland arbeiten wollen, ist eine berufliche Anerkennung nötig. Informationen finden Sie hier: www.anerkennung-in-deutschland.de.

Wollen Sie Neues für Ihren Beruf lernen? Sie können eine Weiterbildung machen, z. B. in den Bereichen „Digitalisierung“ oder „Pflegedokumentation“.

Wollen Sie beruflich weiterkommen? Es gibt viele Weiterbildungen. Wenn Sie die richtige Schulbildung haben, können Sie auch studieren, z. B. „Sanitäts- und Rettungswesen“. Nach einer abgeschlossenen Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in kann auch „Medizin“ studiert werden.



Beruf Gärtner/in (Kapitel 4)

Sie möchten im Gartenbau arbeiten. Sie haben aber keine Ausbildung:

Kann man im Gartenbau ohne Ausbildung arbeiten? Ja, Sie können als Helfer/in Gartenbau z. B. in einer Gärtnerei oder im Landschaftsbau arbeiten. Sie lernen alles am Arbeitsplatz. Es ist aber gut, wenn Sie schon praktische Erfahrungen haben.

Was sind Ihre Aufgaben? Sie haben einfache Aufgaben im Gartenbau. Sie helfen den Kolleginnen und Kollegen.

Sie wollen eine Ausbildung machen:

Welche Ausbildungen gibt es und wie lange dauern sie? In diesen und anderen Berufen können Sie im Gartenbau eine duale Ausbildung (also im Betrieb und in der Berufsschule) machen:

- Florist/in (Dauer: 3 Jahre)
- Gärtner/in – Garten- und Landschaftsbau (Dauer: 3 Jahre)

Welchen Schulabschluss brauchen Sie? Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung nötig. Die Betriebe nehmen aber meistens Azubis mit einem Hauptschul- oder mittleren Bildungsabschluss.

Sie haben bereits eine Ausbildung:

Haben Sie im Ausland schon einen Abschluss gemacht? Eine berufliche Anerkennung ist nicht nötig. Es ist aber gut, wenn der Arbeitgeber weiß, ob Ihr Abschluss genauso ist wie der deutsche Abschluss. Informationen finden Sie hier: www.anerkennung-in-deutschland.de.

Wollen Sie Neues für Ihren Beruf lernen? Sie können Weiterbildungen machen, z. B. im Bereich „Pflanzenschutz“.

Wollen Sie beruflich weiterkommen? Es gibt viele Möglichkeiten. Sie können z. B. eine Techniker- oder Meister-Weiterbildung machen oder „Garten-, Landschaftsbau“ studieren.



Informationen über die Arbeitssuche (Kapitel 5)

Sie möchten in Deutschland arbeiten, haben aber noch keine Ausbildung:

Kann man in Deutschland auch ohne Ausbildung arbeiten?

Ja. In Deutschland spielt aber die Ausbildung eine große Rolle, deshalb sollten Sie auf alle Fälle überlegen, wie Sie einen Ausbildungsabschluss bekommen können. Vielleicht möchten Sie aber erst einmal arbeiten. Dann können Sie in vielen Bereichen als Helfer/in eine Arbeit finden. Überlegen Sie: Was haben Sie in Ihrem Berufsleben schon gemacht? Wo liegen Ihre Stärken? Welche Tätigkeiten gefallen Ihnen?

Wo finden Sie Arbeit?

Nutzen Sie die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit. Hier können Sie nach Arbeits- und Praktikumsplätzen und Minijobs suchen. Sie können außerdem ein Bewerberprofil anlegen, damit Firmen Sie finden. Oder Sie suchen unter dem Stichwort „Helfer/in“ (www.jobboerse.arbeitsagentur.de). Sie können auch einfach einen Betrieb fragen, ob Sie dort ein Praktikum machen können.

Sie wollen eine Ausbildung machen:

Warum sollten Sie eine Ausbildung machen?

Ein Ausbildungsabschluss hat viele Vorteile: Sie bekommen leichter eine Stelle und werden besser bezahlt! Und Sie können beruflich weiterkommen.

Wo finden Sie Informationen?

Gehen Sie auf die Seite www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung. Hier wird erklärt, wie Sie Schritt für Schritt zu Ihrem Wunschberuf kommen.

Sie haben bereits eine Ausbildung oder ein Studium:

Mit welcher Ausbildung hat man in Deutschland eine gute Chance?

Deutschland sucht Fachkräfte – besonders in technischen Berufen und im Gesundheitsbereich. Für manche Berufe ist es nötig, dass Sie Ihren Berufs- oder Hochschulabschluss anerkennen lassen. Informationen finden Sie hier: www.anerkennung-in-deutschland.de.

Wo finden Sie Informationen?

Auf der Seite www.make-it-in-germany.com finden Sie viele Informationen. Hier gibt es auch eine Hotline für eine persönliche Beratung auf Deutsch oder Englisch. Beratungsangebote gibt es auch in vielen anderen Sprachen oder in „leichter Sprache“, z. B. unter www.bibb.de.



Informationen über den Betriebsrat (Kapitel 6)

Warum gibt es einen Betriebsrat?

Wozu braucht man einen Betriebsrat?

Arbeitnehmer/innen in einem Betrieb können ihre Wünsche gegenüber dem Arbeitgeber oft nicht durchsetzen. Deshalb gibt es ein Gesetz, das ihnen hilft: das Betriebsverfassungsgesetz. Es sagt: In Betrieben mit mehr als 5 Mitarbeitern/innen (Vorgesetzte zählen nicht mit) können die Arbeitnehmer/innen einen Betriebsrat wählen. Dann gibt es eine Person, die für sie da ist – oder mehrere Personen, wenn der Betrieb groß ist.

Was macht der Betriebsrat?

Die wichtigste Aufgabe des Betriebsrats ist, dass die Arbeitnehmer/innen ihren Arbeitsplatz behalten und dass sie bei der Arbeit gesund bleiben. Der Betriebsrat achtet außerdem darauf, dass der Betrieb Gesetze und Vorschriften einhält.

Bekommt der Betriebsrat für seine Arbeit Geld?

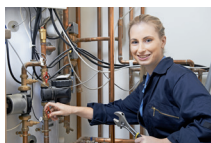
Nein. Der Betriebsrat arbeitet ehrenamtlich. Aber er kann seine Arbeit als Betriebsrat in der Arbeitszeit machen und auch in der Arbeitszeit Seminare besuchen.

Ist der Betriebsrat für alle da?

Ja. Er engagiert sich für die Rechte von allen Arbeitnehmer/innen, also auch für die Rechte von Azubis und jungen Arbeitnehmer/innen, die Rechte von Arbeitnehmer/innen mit ausländischer Herkunft, die Rechte von Frauen und die Rechte von behinderten Arbeitnehmer/innen. Alle können jederzeit mit ihren Problemen zum Betriebsrat gehen.

Wo finden Sie weitere Informationen?

Im Internet finden Sie eine Reihe von Erklärvideos, z. B. „Kurz erklärt: Was ist ein Betriebsrat?“ unter www.youtube.com/watch?v=77p7xpXU4no&t=5s.



Beruf Anlagenmechaniker/in Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik (Kapitel 7)

Sie möchten in der Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik arbeiten, haben aber keine Ausbildung:

Kann man in dem Bereich ohne Ausbildung arbeiten?

Ja, Sie können als Helfer/in Klempnerei, Installation z. B. in einem Installationsbetrieb arbeiten. Sie lernen alles am Arbeitsplatz. Es ist aber gut, wenn Sie schon praktische Erfahrungen haben, denn Arbeitgeber/innen erwarten technische bzw. handwerkliche Fähigkeiten.

Was sind Ihre Aufgaben?

Sie haben einfache Aufgaben und helfen den Kolleginnen und Kollegen.

Sie wollen eine Ausbildung machen:

Welche Ausbildungen gibt es und wie lange dauern sie?

In diesem Beruf können Sie in der „Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik“ eine duale Ausbildung (also im Betrieb und in der Berufsschule) machen:

- Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (Dauer: 3,5 Jahre)

Welchen Schulabschluss brauchen Sie?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung nötig. Die Betriebe nehmen aber meistens Azubis mit einem Hauptschul- oder mittleren Bildungsabschluss.

Sie haben bereits eine Ausbildung:

Haben Sie im Ausland schon einen Abschluss gemacht?

Eine berufliche Anerkennung ist nicht nötig. Es ist aber gut, wenn der Arbeitgeber weiß, ob Ihr Abschluss genauso ist wie der deutsche Abschluss. Informationen finden Sie hier: www.anererkennung-in-deutschland.de.

Wollen Sie Neues für Ihren Beruf lernen?

Sie können verschiedene Weiterbildungen machen, um Ihr Wissen aktuell zu halten oder um sich zu spezialisieren.

Wollen Sie beruflich weiterkommen?

Es gibt viele Möglichkeiten. Sie können z. B. eine kaufmännische Weiterbildung, eine Techniker- oder Meister-Weiterbildung machen.



Informationen über die Existenzgründung (Kapitel 8)

Sie überlegen, ob Sie sich selbstständig machen:

Wo finden Sie Informationen?

Im Internet gibt es mehrere interessante Seiten.

1. www.make-it-in-germany.com/de/fuer-fachkraefte/arbeiten/existenzgruendung: Hier finden Sie grundsätzliche Informationen zur Existenzgründung – auf Deutsch und in 13 weiteren Sprachen.
2. www.wir-gruenden-in-deutschland.de: Hier sind die Schritte zur Existenzgründung ganz genau erklärt (Was darf ich? Was brauche ich? Was kommt danach?) – auf Deutsch und in 13 weiteren Sprachen. Auf dieser Seite finden Sie auch ein Glossar mit den Begriffen zur Gründung in einfacher Sprache.
3. www.existenzgruender.de/DE/Gruendung-vorbereiten/inhalt.html. Hier finden Sie Informationen auf Deutsch und in fünf weiteren Sprachen.

Wo finden Sie persönliche Beratung?

1. Sie können www.make-it-in-germany.com direkt kontaktieren. Sie können Ihre Fragen auf Deutsch oder Englisch in einer E-Mail oder einem Chat schreiben oder sich über die Hotline am Telefon beraten lassen.
2. Auf www.wir-gruenden-in-deutschland.de finden Sie Ansprechpartner/innen, die Sie direkt anrufen oder denen Sie schreiben können.
3. Auf www.existenzgruender.de finden Sie ein Forum, in dem Experten und Expertinnen Ihre Fragen beantworten, und ein Infotelefon.

Es gibt auch kostenlose Beratungsangebote der Industrie- und Handelskammern oder Handwerkskammern in Ihrem Bundesland. Adressen finden Sie hier: www.existenzgruender.de/DE/Service/Beratung-Adressen/Linksammlung/Gruenderportale-Laenderebene/inhalt.html.

(Informieren Sie sich auch auf der Seite der Bundesagentur für Arbeit <https://berufenet.arbeitsagentur.de>.)